

Mitteilung

für den Finanz- und Personalausschuss am

05.12.2017

Thema:

Fehlbuchungen im SGB II-Bereich aufgrund von Anwendungsfehlern im Jobcenter in den Fachverfahren „A2LL“ und „Allegro“

Mitteilung:

Die Verwaltung hat das Wirtschaftsprüfungsunternehmen Rödl & Partner mit der Prüfung von Fehlbuchungen im Jobcenter Arbeitplus Bielefeld in den Jahren 2013 – 2015 beauftragt.

Der Beauftragung liegt ein Beschluss des Rechnungsprüfungsausschusses vom 02.05.2017 zugrunde, wonach die Fehlbuchungen zu Lasten der Stadt im SGB II-Bereich aufgrund von Anwendungsfehlern, die in der Vergangenheit mit der Software „A2LL“ entstanden sind, kurzfristig geprüft werden sollen.

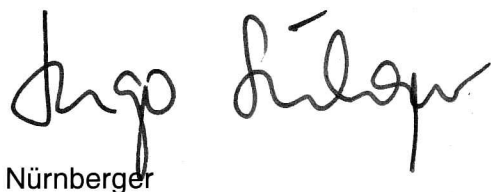
Für die Prüfungstätigkeiten von Rödl & Partner wurden der Stadt Bielefeld insgesamt 90.000 € in Rechnung gestellt, die als überplanmäßige Haushaltsmittel im Haushalt 2017 nachbewilligt wurden (35.000 € für 2013, 30.000 € für 2014, 25.000 € für 2015). Die Deckung der überplanmäßigen Haushaltsmittel erfolgt über Mehrerträge aus der Bundesbeteiligung an den Kosten für Unterkunft nach SGB II.

Ergebnis der Prüfung und finanzwirtschaftliche Auswirkungen

Von Rödl & Partner wurden zwei Fehlerquellen ausgewiesen:

1. Fehlsuordnungen von laufenden Kosten der Unterkunft zu einmaligen Bedarfen mit der Folge nicht abgerechneter Bundesbeteiligung.
Mit der Abrechnung der Bundesbeteiligung für November 2017 wurde die durch die Fehlbuchungen ausgefallene Bundesbeteiligung nachträglich geltend gemacht.
Dies führt im Jahr 2017 zu zusätzlichen Bundesmitteln in Höhe von 175.346,59 €.
2. Fehlerhafte Verbuchung von Tilgungsrückflüssen zu Ungunsten der Stadt.
Die Fehlbuchungen wurden im Einzelfall vom Jobcenter Arbeitplus Bielefeld geprüft und korrigiert. Durch die Korrektur der Fehlbuchungen für die Jahre 2013 bis 2015 werden die kommunalen SGB II-Leistungen für 2017 um 63.446,05 € verringert.

Die Prüfung der Fehlbuchungen im SGB II-Bereich für die Jahre 2013 bis 2015 führt im Ergebnis zu einer Haushaltsentlastung 2017 von netto 148.792,64 € (238.792,64 € - 90.000 €).



Nürnberger